

Ostermontag, 21. April

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sinfonie D-Dur KV 504 „Prager“
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Mario Venzago
August Klughardt:
 Klaviertrio B-Dur op. 47
 TrioSono
Jan Dismas Zelenka:
 „Te Deum“
 Heike Hallaschka,
 Martina Lins-Reuber (Sopran)
 Patrick van Goethem (Countertenor)
 Marcus Ullmann (Tenor)
 Jochen Kupfer (Bass)
 Dresdner Barockorchester
 Leitung: Hans-Christoph Rademann
Thomas Schmidt:
 Violakonzert fis-Moll op. 111
 Emilian Dascal (Viola)
 Erzgebirgische Philharmonie Aue
 Leitung: Naoshi Takahashi
Richard Strauss:
 Romanze F-Dur
 Jan Vogler (Violoncello)
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Fabio Luisi
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Antonio Rosetti:
 Fagottkonzert B-Dur
 Eckart Hübner (Fagott)
 Deutsche Kammerakademie Neuss
 Leitung: Eckart Hübner
Johann Nepomuk Hummel:
 Klaviertrio E-Dur op. 83
 Trio Parnassus
Sergej Prokofjew:
 „Ein Sommertag“ op. 65
 The New London Orchestra
 Leitung: Ronald Corp
Carl Maria von Weber:
 7 Variationen F-Dur op. 9
 Michael Endres (Klavier)
Richard Strauss:
 „Don Quixote“ op. 35
 Daniel Müller-Schott (Violoncello)
 Melbourne Symphony Orchestra
 Leitung: Andrew Davis
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Giacomo Puccini:
 „Madama Butterfly“, Suite
 Orchestra of The Welsh National
 Opera
 Leitung: Carlo Rizzi
Gabriel Fauré:
 „Shylock“ op. 57
 Benjamin Bruns (Tenor)
 Sinfonieorchester Basel
 Leitung: Ivor Bolton
Joseph Bologne de Saint-Georges:
 Violinkonzert D-Dur op. 2 Nr. 2
 Stéphanie-Marie Degand (Violine)
 Le Parlement de Musique
 Leitung: Martin Gester
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Matthias Georg Monn:
 Violoncellokonzert g-Moll
 Jean-Guihen Queyras (Violoncello)
 Freiburger Barockorchester
 Leitung: Petra Müllejans
Edward German:
 „Nell Gwyn“, Three Dances
 Pro Arte Orchestra
 Leitung: Malcolm Sargent
Niels Wilhelm Gade:
 Streichoktett F-Dur op. 17
 L'Archibudelli
 Smithsonian Chamber Players
Jean Xavier Lefèvre:
 Klarinettenkonzert Nr. 4 B-Dur
 Eduard Brunner (Klarinette)
 Münchener Kammerorchester
 Leitung: Reinhard Goebel
Antonio Vivaldi:
 Konzert d-Moll RV 565
 Pablo Valetti, David Plantier (Violine)
 Petr Skalka (Violoncello)
 Café Zimmermann
Clara Schumann:
 Scherzo d-Moll op. 10
 Christina Brandner (Klavier)
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.04 Musik am Morgen**
Georg Philipp Telemann:
 1. Satz aus Ouvertüre
 D-Dur TWV 55:D21
 Akademie für Alte Musik Berlin
 Leitung: Bernhard Forck
Johannes Brahms:
 1. Satz aus Klavierquartett
 Nr. 2 A-Dur op. 26
 Christian Tetzlaff (Violine)
 Barbara Buntrock (Viola)
 Tanja Tetzlaff (Violoncello)
 Lars Vogt (Klavier)
Heinrich Ignaz Franz Biber:
 Rosenkranz-Sonate Nr. 11 G-Dur
 Les Passions de l'Ame
 Leitung: Meret Lüthi
Johann Sebastian Bach:
 Suite für Orchester C-Dur
 Ouvertüre Nr. 1 BWV 1066
 Zefiro Baroque Orchestra
 Leitung: Alfredo Bernardini
Franz Schubert:
 2. Satz aus Klaviersonate
 e-Moll D 566
 William Youn (Klavier)
Johann Christian Schieferdecker:
 Sarabande aus Konzert Nr. 8 F-Dur,
 Bearbeitung
 La Petite Écurie
Johann Christian Schieferdecker:
 Giquée aus Konzert Nr. 8 F-Dur,
 Bearbeitung
 La Petite Écurie
Johann Ladislaus Dussek:
 3. Satz aus Sonate für Harfe solo
 Isabelle Moretti (Harfe)
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.04 Musik am Morgen**
Carl Philipp Emanuel Bach:
 3. Satz aus Solo für Harfe
 G-Dur Wq 139 (H 563)
 Anaïs Gaudemard (Harfe)
Charles Bochs:
 1. Satz aus Quartett d-Moll
 Juri Vallentin (Oboe)
 Trio d'Iroise
Emilie Mayer:
 3. Satz aus dem Klavierkonzert B-Dur
 Tobias Koch (Hammerklavier)
 Kölner Akademie
 Leitung: Michael Alexander Willens
Wolfgang Amadeus Mozart:
 1. Satz aus der Grande Fantaisie
 c-Moll
 Mozarteumorchester Salzburg
 Leitung: Reinhard Goebel
Nicola Matteis:
 Divisions aus
 Musical humors & lamentations
 L'Art du Bois
Antonio Valente:
 Lo ballo dell' intorcia, Bearbeitung
 Concierto Ibérico
- 7.50 Zum Ostermontag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.04 Kantate**
Johann Sebastian Bach:
 „Bleib bei uns, denn es will
 Abend werden“ BWV 6
 Yukari Nonoshita (Sopran)
 Robin Blaze (Countertenor)
 James Gilchrist (Tenor)
 Dominik Wörner (Bass)
 Bach-Collegium Japan
 Leitung: Masaaki Suzuki
Dietrich Buxtehude:
 Canzonetta C-Dur BuxWV 167
 Julia Brown (Orgel)
Philipp Heinrich Erlebach:
 „O fröhliches Sehen“ aus der Kantate
 „Ich will euch wiedersehen“
 Dorothee Miels (Sopran)
 Alexander Schneider (Countertenor)
 Andreas Post (Tenor)
 Matthias Vieweg (Bass)
 Les Amis de Philippe
 Leitung: Ludger Rémy
- Für den zweiten Osterfesttag des Jahres 1725 komponiert Johann Sebastian Bach in Leipzig die Kantate „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ BWV 6. Biblischer Hintergrund ist der Gang der Jünger nach Emmaus, bei dem ihnen der auferstandene Jesus begegnet. Der unbekannte Textdichter überträgt die einbrechende Nacht mit ihrer Dunkelheit und die Bitte, nicht allein zu bleiben, auf die allgemeine Situation der Glaubenden. Ohne näher auf das Evangelium einzugehen, wird Jesus als Licht in dieser Dunkelheit thematisiert. Der Eingangsschor ähnelt in Thema und Duktus einer Sarabande dem Schlusschor der Johannespassion: „Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine“.

(Montag, 21. April)

8.30 Das Wissen
Kants Philosophie heute –
Frieden, Moral, Erkenntnis
 Ralf Caspary im Gespräch mit dem
 Kantspezialisten Marcus Willaschek

Um das Werk des Philosophen Immanuel Kant findet bis heute eine rege, weltweite Auseinandersetzung statt, die von Kants universaler Bedeutung und Wertschätzung zeugt. Von Erkenntnistheorie über Ästhetik bis hin zur Frage eines gerechten Friedens gab der Denker zahlreiche Impulse, von denen viele noch aktuell sind. (SWR 2024)

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Kammermusik
Ludwig van Beethoven:
 Violinsonate Es-Dur op. 12 Nr. 3
 Christine Busch (Violine)
 Stefania Neonato (Hammerklavier)
Germaine Tailleferre:
 Berceuse E-Dur
 Raphaela Gromes (Violoncello)
 Julian Riem (Klavier)
Tomaso Albinoni:
 Sinfonia g-Moll op. 2 Nr. 6
 Verità Baroque Ensemble
Franz Schubert:
 „Wandererfantasie“ D 760
 Ammiel Bushakevitz (Klavier)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.04 Morgenkonzert
Pavel Josef Vejvanovský:
 „Sonata paschalis“
 für 2 Violinen, 2 Violen, Violoncello
 und Basso continuo
 Musica Antiqua Köln
 Leitung: Reinhard Goebel
Darius Milhaud:
 Nr. 6 „Fête de la Paque“ aus
 „Le candélabre à sept branches“
 für Klavier op. 315
 Clemens Müller (Klavier)
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 30 C-Dur „Alleluja“
 Heidelberger Sinfoniker
 Leitung: Johannes Klumpp
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Violinkonzert e-Moll op. 64
 Frank Peter Zimmermann (Violine)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Pinchas Steinberg
Franz Schubert:
 „Der Hirt auf dem Felsen“
 D 965 (op. post. 129)
 Fatma Said (Sopran)
 Sabine Meyer (Klarinette)
 Malcolm Martineau (Klavier)
Gabriel Fauré:
 Klavierquartett Nr. 1 c-Moll op. 15
 Mariani Klavierquartett

Claude Debussy:
 „Printemps“, Sinfonische Suite
 für Orchester L 61
 Royal Scottish National Orchestra
 Leitung: Stéphane Denève
Teresa Carreño:
 „Le printemps“, Walzer
 Des-Dur op. 25
 Clara Rodriguez (Klavier)

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Glauben
Heiraten in Indien.
Nicht die Liebe zählt –
nur die Herkunft
 Von Horst Blümel

Eine Liebesheirat ist in Indien die Ausnahme. Fast immer wird die Ehe von den Eltern arrangiert – selbst, wenn die Heiratswilligen im Ausland leben. Dabei müssen Kaste, Religion und Bildung stimmen. Liebespaare, bei denen das nicht passt, sind gezwungen unterzutauchen, weil sie als Schande ihrer Familien gelten. Sie suchen daher Hilfe und Schutz bei der Freiwilligen-Organisation „Love commando“. Diese bietet ihnen zunächst einen geheimen Unterschlupf und arrangiert später die Hochzeit. Danach ist kein Kontakt zu den Herkunftsfamilien mehr möglich. Andernfalls könnte das den Tod bedeuten.

12.30 Mittagskonzert
Heidelberger Frühling Musikfestival
 KlangForum Heidelberg
 SCHOLA HEIDELBERG
 ensemble aisthesis
 Leitung: Walter Nußbaum
Domenico Scarlatti:
 Stabat Mater
Wolfgang Rihm:
 „Mit geschlossenem Mund“
Alexander von Zemlinsky:
 Die Mädchen mit den
 verbundenen Augen op. 13 Nr. 2
Salvatore Sciarrino:
 Due Cori (Uraufführung)
Alexander von Zemlinsky:
 Und kehrt er einst heim op. 13 Nr. 5
Johannes Brahms:
 3 Motetten op. 110
 (Konzert vom 30. März 2025
 in der Peterskirche, Heidelberg)

Das KlangForum Heidelberg konzertiert beim Heidelberger Frühling Musikfestival mit einem gewohnt kontrast- wie beziehungsreichen Programm: Scarlatti folgt dem Leiden Marias unter dem Kreuz mit einer impulsiven Musik für erweitertes Vokalensemble. Alte Formen, gefüllt mit neuem, romantischem Geist finden sich in den Motetten von Johannes Brahms. In der Uraufführung des Werks „Due Cori“ von Salvatore Sciarrino aus der „Agamemnon“-Tragödie des Aischylos konstatiert Cassandra die Unbeständigkeit des menschlichen Schicksals,

und „Mit geschlossenem Mund“ nehmen die Sänger*innen Abschied vom 2024 verstorbenen Karlsruher Komponisten Wolfgang Rihm.

13.55 Lesung zum Osterfest

14.00 Nachrichten, Wetter

Die Chroniken von Narnia
14.04 Spielraum – Hörspiel
Der silberne Sessel (2/2)
 Nach dem gleichnamigen
 Fantasy-Roman von C. S. Lewis
 Aus dem Englischen von Wolfgang
 Hohlbein und Christian Rendel
Teil 2: Auf der Suche nach Prinz Rilian
 Mit: Friedhelm Ptok, Martin Engler,
 Martin Brambach, Jenny König u. v. a.
 Musik: b.deutung
 Hörspielbearbeitung und
 Regie: Robert Schoen
 (Produktion: SWR/NDR 2025 –
 Premiere)

Eustace und Jill begegnen in der fantastischen Welt von Narnia vielen sagenhaften Wesen. Ihre Reise führt sie durch verwunschene Wälder und die kargen Weiten des Nordens – Heimat der (gar nicht so) „Sanften Riesen“ – und schließlich hinab in die finstere Unterwelt, wo eine geheimnisvolle Hexe den Prinzen gefangen hält. Sie haben einen gefährlichen Auftrag. Auf ihrem Weg müssen sie sich nicht nur gegen listige Feinde behaupten, auch ihre eigene Entschlossenheit und ihr Glaube an Aslan werden auf die Probe gestellt. Die Zeit drängt – und die Mächte der Finsternis sind bedrohlicher als je zuvor.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.04 Das Wissen: Sternenthemen
„Woyzeck“ von Georg Büchner
 Anja Brockert im Gespräch mit
 dem Dramaturgen John von Düffel
 (Aufzeichnung vom 8. März 2023
 im Hospitalhof Stuttgart)

Georg Büchners Dramenfragment „Woyzeck“ (1836) ist bis heute eines der meistgespielten Stücke der deutschen Literatur. Es erzählt von dem Soldaten Franz Woyzeck, der von seinem geringen Sold seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind ernähren muss. Für etwas Geld lässt er sich auf ein medizinisches Experiment ein. Der psychisch instabile Woyzeck wird ausgenutzt und öffentlich gedemütigt. Als Marie ihn auch noch betrügt, sieht er keinen Ausweg mehr und ermordet Marie. Büchner verarbeitete hier eine historische juristisch-medizinische Debatte über die Schuldfähigkeit eines Mannes, der durch die sozialen Umstände in eine seelische Katastrophe geriet. (SWR 2023)

16.00 Nachrichten, Wetter

(Montag, 21. April)

**16.04 Pop und Jazz
Zwischenbilanz – Hörenswerte
Neuerscheinungen aus 2025
Mit Moritz Chelius**

Das erste Jahresdrittel ist an Ostern schon fast um. Schauen wir also zurück auf die Veröffentlichungen aus Global Pop und Jazz: Was sind die 2025 bislang herausragenden Alben abseits des Mainstreams?

17.00 Nachrichten, Wetter

**17.04 Gespräch
Shi Heng Yi, Shaolin-Meister
und Mental-Trainer
Im Gespräch mit Doris Maull**

„Meistere Dein Leben“. Mit Shi Heng Yi kann das gelingen. Zumindest hat der Leiter des Shaolin Temple Europe, eines buddhistischen Klosters bei Kaiserslautern, eine Anleitung dafür geschrieben. Er praktiziert die Kampfkunst der Shaolin-Mönche, hält weltweit Vorträge und lehrt Manager Gelassenheit. Zum Kung Fu ist er im Alter von vier Jahren gekommen. Heute unterrichtet er andere darin, über die Beherrschung des Körpers den Geist zu kontrollieren. Er ist überzeugt: Wer zur Freiheit will, sollte sich mit Beschränkungen beschäftigen. Seine YouTube-Videos werden millionenfach aufgerufen.
Buch-Tipp: Shi Heng Yi: „Shaolin-Spirit – Meistere Dein Leben“, Verlag O.W. Barth, 28 Euro

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

**18.20 Hörspiel
50 Jahre „Montauk“ von Max Frisch
Montauk (2/2) – My life as a man
Nach der gleichnamigen Erzählung
von Max Frisch
Ergänzt durch Briefe
von Uwe Johnson, Marianne Frisch
und Max Frisch
Hörspielbearbeitung und
Regie: Leonhard Koppelman
Mit: Ueli Jäggi, Monica Gillette,
Thomas Sarbacher,
Susanne-Marie Wrage u. a.
Musik: Fritz Hauser
(Produktion: SWR/DRS 2011)**

Déjà-vu-Erlebnisse, das Leben in Wiederholungen, gleichermaßen als Erstarrung in der Wiederholung, durchziehen „Montauk“. In einer Collage aus Erinnerungen, Tagebuchauszügen, Selbstreflexionen und anderem autobiographischen Material sezziert Frisch hier sein Lebens- und Liebesbild. Das Hörspiel ist erweitert um zusätzliches biografisches Material,

u. a. Frischs „Entwürfe zu einem dritten Tagebuch“, die 2010 aus dem Nachlass veröffentlicht wurden. Durch diese Erweiterung wird der Versuch unternommen, die Problematik eines „aufrichtigen“ Schreibens im Werk selbst zu spiegeln.

19.54 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter

**20.03 ARD Konzert
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Christa Schönfeldinger
(Glasharmonika)
Theodoro Anzellotti (Akkordeon)
Leitung: Jörg Widmann
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie g-Moll KV 550
Jörg Widmann:
„Armonica“ für Glasharmonika,
Akkordeon und Orchester
Wolfgang Amadeus Mozart:
Adagio für Glasharmonika
C-Dur KV 617a
Sinfonie C-Dur „Linzer“
(Konzert vom 27. März 2025
in der Philharmonie, Berlin)**

Was ist eigentlich eine Glasharmonika? Wohl jeder hat schon mit angefeuchtetem Finger den Rand eines Weinglases zum Schwingen gebracht – bei der Glasharmonika rotieren sehr viele sorgfältig abgestimmte Glasschalen auf einer Achse und erzeugen einen ganz besonderen, jenseitig ätherischen Klang. Im Konzert zu erleben mit Wolfgang Amadeus Mozarts Adagio KV 617a. Dieses Werk hat auch den Mozartverehrer Jörg Widmann zu „Armonica“ für Glasharmonika und Orchester inspiriert. Das zarte Anschwellen aus dem Nichts der Glasharmonika geht auf das ganze Orchester über.

22.00 Nachrichten, Wetter

**22.03 ARD Jazz. Spotlight
„Vilnius Power“ – Jazz und Literatur
in Litauen unter der Sowjetherrschaft
Von Wolf Kampmann**

35 Jahre nach seiner Veröffentlichung in Litauen ist Ričardas Gavelis' Panorama-Roman „Vilnius Poker“ erstmals auf Deutsch erschienen. Eines seiner Themen ist der Jazz. Jazz aus Litauen wurde in den 1970er-Jahren weltweit zu einem Symbol für künstlerischen Widerstand gegen ein totalitäres Regime. Für diese Haltung

stand vor allem das Ganelin Trio um den Pianisten Wjatscheslaw Ganelin. Wolf Kampmann schlägt einen weiten Bogen von Gavelis' Roman zur Musik des Ganelin Trios und geht auch auf die phänomenale Wirkung ein, die das Trio 1979 bei seinem Auftritt in Ost-Berlin entfachte.

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 Lost in Music
Es werde Licht!
Ein Streifzug durch blendende Musik
Von Florian Hauser**

Es werde Licht! – so sprach der Herr. Das steht schon in der Genesis. Also wurde es Licht, und aus diesem Moment hat Joseph Haydn den schönsten C-Dur-Akkord der Musikgeschichte gemacht. Dann ging es richtig los mit Mondschein und Sternenfunken, Sonnenstrahl, Blitz und Feuerwerk, dass es nur so blendet. Begeben wir uns auf die Spuren Licht-inspirierter Musik quer durch die Zeiten. Sonnenaufgänge wird es geben, Aufgänge und Untergänge, und auch die Nacht und das Zwielflicht werden nicht fehlen. Und die Königin kommt auch vor: die Orgel! Das vielleicht einzige Instrument, das Licht machen kann.

Dienstag, 22. April

0.00 Nachrichten, Wetter

**0.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert
Nr. 5 D-Dur BWV 1050
Bettina Lange (Flöte)
Antje Weithaas (Violine)
Raphael Alpermann (Cembalo)
Kammerakademie Potsdam
Arnold Schönberg:
Thema und Variationen op. 43b
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: John Mauceri
Franz Schubert:
Sonate A-Dur D 574
Julia Fischer (Violine)
Martin Helmchen (Klavier)
Peter Tschaikowsky:
„Romeo und Julia“, Ouvertüre
Berliner Philharmoniker
Leitung: Gustavo Dudamel
Aram Chatschaturjan:
Klavierkonzert Des-Dur
Nareh Arghamanyan (Klavier)
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Alain Altinoglu**

2.00 Nachrichten, Wetter

**2.03 ARD-Nachtkonzert
Georg Philipp Telemann:
„Tafelmusik“, Konzert A-Dur
Musica Antiqua Köln
Leitung: Reinhard Goebel**

(Dienstag, 22. April)

- Felix Mendelssohn Bartholdy:**
Sonate F-Dur
Anne-Sophie Mutter (Violine)
André Previn (Klavier)
- Niels Wilhelm Gade:**
„Ein Sommertag auf dem Lande“
op. 55
Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Leitung: Ole Schmidt
- Carl Maria von Weber:**
6 Stücke op. 3
Duo d'Accord
- Henri Vieuxtemps:**
Violinkonzert Nr. 4 d-Moll
Henryk Szeryng (Violine)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Hans Rosbaud
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Franz Vinzenz Krommer:
Klarinettenkonzert Es-Dur op. 36
Sharon Kam (Klarinette)
Württembergisches
Kammerorchester Heilbronn
Leitung: Jörg Faerber
- Cécile Chaminade:**
Six pièces romantiques op. 55
David Huang,
Bengt Forsberg (Klavier)
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
Streicherserenade G-Dur KV 525
„Eine kleine Nachtmusik“
Concerto Köln
Leitung: Anton Steck
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Carl Maria von Weber:
„Silvana“, Ouvertüre
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Howard Griffiths
- Johann Caspar Ferdinand Fischer:**
Suite F-Dur op. 1 Nr. 6
„Das Tagebuch des Frühlings“
L'Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg
- Cesar Cui:**
Deux morceaux op. 36
Steven Isserlis (Violoncello)
Chamber Orchestra of Europe
Leitung: John Eliot Gardiner
- Leopold Mozart:**
Sinfonie B-Dur
Salzburg Chamber Soloists
Leitung: Lavard Skou-Larsen
- Carl Czerny:**
Konzert C-Dur op. 153
Yaara Tal,
Andreas Groethuysen (Klavier)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Bruno Weil
- Michael Haydn:**
Sinfonie Nr. 17 E-Dur
Deutsche Kammerakademie Neuss
Leitung: Frank Beermann
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
22.04.1899: Der Verein für
Deutsche Schäferhunde
wird gegründet
Von Christian Berndt
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Das Thema wird kurzfristig
festgelegt.

Titel und Informationen zur Sendung
im Internet unter SWRKultur.de/wissen
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
**Die Inspirierten – Malerinnen aus
5 Jahrhunderten (1/4)**
Mit Sylvia Roth

Jahrhundertelang war Frauen der Zu-
gang zu Zünften und Kunstakade-
mien verwehrt – und dennoch haben
sie großartige Gemälde geschaffen,
wurden von Kaisern und Königen an
Höfe geholt, von begeisterten Mäze-
nen mit Porträts beauftragt. Einige
wenige dieser Frauen haben es in den
Kanon der Kunstgeschichte geschafft
– viele andere spannende Künstlerin-
nen aber fristen bis heute ein Schat-
tendasein. Die Musikstunde holt
diese Inspirierten aus ihrer Unsicht-
barkeit heraus und stellt faszinie-
rende Persönlichkeiten wie Lavinia
Fontana oder Judith Leyster, Fanny
Churberg oder Anita Rée vor. Malerin-
nen aus 5 Jahrhunderten, von der
Renaissance bis zur Moderne – flan-
kiert von der Musik ihrer Zeit.
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Orchestre de la Suisse Romande
Bertrand Chamayou (Klavier)
Leitung: Tugan Sokhiev
- Maurice Ravel:**
Alborada del gracioso
- Camille Saint-Saëns:**
Klavierkonzert Nr.2 g-Moll op. 22
- Nikolaj Rimskij-Korsakow:**
Scheherazade op. 35
(Konzert vom 2. Oktober 2024
in Genf, Victoria Hall)
- Andrea Falconieri:**
Ciaccona
Pera Ensemble
- Traditional:**
Helle Mondnacht
Oksana Sowiak (Mezzosopran)
Anton Stingl (Gitarre)
- Nicola Fiorenza:**
Violoncellokonzert Nr. 1 F-Dur
Ophélie Gaillard (Violoncello)
Pulcinella Orchestra
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 RendezVous Chanson**
Mit Gerd Heger

Die ganze Vielfalt der frankophonen
Musik zu Gehör zu bringen, ist der
Anspruch von „RendezVous Chan-
son“. Monsieur Chanson Gerd Heger
kann sich beim Saarländischen Rund-
funk auf das größte einschlägige
Archiv in Europa (außerhalb Frank-
reichs) stützen: Fast 100.000 Titel
machen es möglich, das traditionelle
Chanson bis in seine Frühzeiten ge-
nau zu würdigen wie aktuelle Ent-
wicklungen und sogar die Hitparade.
Dazu ist man durch langjährige Kon-
zertarbeit auch mit Liveaufnahmen
und Interviews bestens versorgt und
in Frankreich, Belgien, Québec und
der ganzen frankophonen Welt her-
vorragend vernetzt.

(Dienstag, 22. April)

21.00 JetztMusik

Contagious – Studiosession im SWR
Mit Martina Seeber

Mit ihrem unverwechselbaren Setup verbindet das Trio „Contagious“ Handgemachtes und Elektronisches, Improvisation und Komposition, experimentelle Musik und Clubsound. Mit Innenklavier, DJ-Set, Trompete und viel Live-Elektronik navigieren die Musikerinnen in Echtzeit durch ästhetische Räume. Die Elektronik nutzen Andrea Neuman, Sabine Ercklentz und Mieko Suzuki nicht nur, um die eigene Klangwelt zu transformieren, sondern auch für subtile Übergriffe in die Sphären der anderen. In der JetztMusik präsentieren wir die Ergebnisse von zwei intensiven Aufnahmetagen im Funkstudio in Stuttgart.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Open World

Inspirierende Geschichten und ausgewählte Musik: Global Music und Musikkulturen jenseits festgelegter Stile und geografischer Grenzen – von französischem Chanson bis kolumbianischer Cumbia und traditionellem Gamelan bis experimentellem Afrobeat.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde

Die Inspirierten – Malerinnen aus 5 Jahrhunderten (1/4)
Mit Sylvia Roth
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Mittwoch, 23. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert

Louis Spohr:
„Der Berggeist“, Ouvertüre
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Pietro Rizzo
Johann Friedrich Meister:
Sonate Nr. 4 e-Moll
Musica Antiqua Köln
Joseph Haydn:
Klavierkonzert D-Dur Hob. XVIII/11
Christine Schornsheim
(Hammerklavier)
Neue Düsseldorfer Hofmusik
Leitung: Mary Utiger
George Onslow:
Streichquartett g-Moll op. 9 Nr. 1
Mandelring Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart:

Requiem d-Moll KV 626
Krisztina Laki (Sopran)
Doris Soffel (Alt)
Robert Swensen (Tenor)
Thomas Quasthoff (Bass)
WDR Rundfunkchor Köln
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Gary Bertini

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Johann Friedrich Fasch:
Ouvertüre F-Dur
Les Amis de Philippe
Leitung: Ludger Rémy
Ernst von Dohnányi:
4 Rhapsodien op. 11
Daniel Röhm (Klavier)
Johann Sebastian Bach:
„Ich bin in mir vernügt“ BWV 204
Dorothee Miels (Sopran)
L'Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg

Louise Farrenc:

Sextett c-Moll op. 40
Linos Ensemble

Carl Philipp Emanuel Bach:

Sinfonie F-Dur Wq 181
Controcorrente Orchestra

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Franz Schubert:
Sinfonische Fragmente D-Dur D 708a
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Robert Schumann:
5 Stücke im Volkston op. 102
Martha Argerich (Klavier)
Gautier Capucon (Violoncello)
Dmitrij Schostakowitsch:
Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur
Florian Uhlig (Klavier)
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Jiří Stárek

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Luigi Boccherini:
Flötenquintett D-Dur
Michael Faust (Flöte)
Auryn Quartett
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert B-Dur KV 450
Christian Zacharias (Klavier)
English Chamber Orchestra
Leitung: David Zinman
Alexander Ernst Fesca:
Septett d-Moll op. 28
Linos Ensemble
François-Joseph Gossec:
Sinfonie concertante D-Dur
du ballet „Mirza“
Martin Sandhoff (Flöte)
Concerto Köln
Violine und Leitung: Andrea Keller
Frédéric Kalkbrenner:
Fantasie über Beethovens
berühmten Walzer op. 118
Petronel Malan (Klavier)

Gaetano Donizetti:

„La favorite“, Ballettmusik
aus dem 2. Akt
Philharmonia Orchestra
Leitung: Antonio de Almeida

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort

23.04.1967: Das Raumschiff
Sojus 1 startet
Von Uwe Gradwohl

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen

**Richtig erholen –
Mehr als nichts tun und gut schlafen**
Von Luca Sumfleth

Den Feierabend oder das Wochenende nutzen, um auf dem Sofa abzuhängen? Oder doch eine Wanderung machen? Nach einem harten Arbeits- oder Familienalltag kann beides sinnvoll sein. Psychologinnen und Mediziner wissen: Wir sollten herausfinden, warum wir uns erschöpft fühlen. Während den einen Sport guttut oder die Stille in einer Meditation, brauchen andere emotionale Unterstützung, den Austausch mit Freunden oder eine kreative Auszeit, um die Energiereserven aufzufüllen. Damit wir ausgeglichen bleiben, sollten Pausen und Freizeit zu unseren Bedürfnissen passen.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde

Die Inspirierten – Malerinnen aus 5 Jahrhunderten (2/4)
Mit Sylvia Roth

10.00 Nachrichten, Wetter

**10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.**

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

(Mittwoch, 23. April)

13.00 Nachrichten, Wetter

**13.05 Mittagskonzert
Bruchsaler Schlosskonzert
„Beethovens Zeit: Erard-Flügel 1803“**
Linos Piano Trio
Joseph Haydn, arr. Linos Piano Trio:
Nr. 2: Capriccio. Adagio aus dem Klaviertrio op. 20
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio op. 1 Nr. 3
Daniel Steibelt, arr. Linos Piano Trio:
Rondo Pastoral „L'Orage“ op. 33
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio op. 70 Nr. 1 „Geistertrio“
(Konzert vom 11. April 2025 im Kammermusiksaal, Schloss Bruchsal)

Im zweiten Konzert „Beethovens Zeit“ reisen die Musiker des Linos Piano Trios in Begleitung eines historischen Erard-Flügels aus dem Jahr 1803 an. Sie setzen damit ihr Projekt fort, Beethovens Musik auf den Instrumenten seiner Zeit zu spielen. Sturm und Drang aus deutscher und französischer Perspektive steht auf dem Programm. Durch den Vorsprung in der Technik des Klavierbaus, lässt sich Beethoven auf neue Klangwelten ein und von der Tradition u. a. Frankreichs inspirieren. In der Konzertsaison 2025/26 folgt das abschließende dritte Konzert dieser Reihe mit dem Linos Piano Trio.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

**16.05 Impuls
Wissen aktuell**

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

**18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang**

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

**20.03 ARD Konzert
Festkonzert zum
50. Internationalen Frauentag**
Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor
Hamburg
Bremer Philharmoniker
Cathrin Lange (Sopran)
Henriette Goedde (Alt)
Andreas Post (Tenor)
Daniel Ochoa (Bass)
Leitung: Hansjörg Albrecht
Emilie Mayer:
Faust-Ouvertüre
für großes Orchester h-Moll
Konstantia Gourzi:
Mondaufgang am Meer für Blechbläser und Schlagzeug op. 108
Variation 21 für Orchester op. 80
Ethel Smyth:
Messe in D für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Chor und Orchester
(Konzert vom 8. März 2025 in der Laeiszhalle, Hamburg)

Die Gleichberechtigung von Mann und Frau ist zwar Gesetz, aber nicht überall Realität. Es gibt wohl kaum eine bessere Gelegenheit als den Weltfrauentag, um darüber zu sprechen. Seit 1911 wird er begangen, seit 50 Jahren ist er offiziell von der UN anerkannt. Der Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg und die Bremer Philharmoniker würdigen ihn mit einem rein weiblichen Musikprogramm der Romantik und der Moderne: Auf die „Faust-Ouvertüre“ der Mecklenburger Komponistin Emilie Mayer folgen zeitgenössische Stücke von Konstantia Gourzi und das einzige geistliche Werk von Ethel Smyth, die Messe in D.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 ARD Jazz. Das Magazin
Von Niklas Wandt

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: außergewöhnliche Veröffentlichungen, relevante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zu Hause ist. Nicht verpassen!

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 Musikstunde
Die Inspirierten – Malerinnen aus
5 Jahrhunderten (2/4)**
Mit Sylvia Roth
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Donnerstag, 24. April

0.00 Nachrichten, Wetter

**0.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:**
Sinfonie Nr. 76 Es-Dur
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Günter Wand
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichoktett Es-Dur op. 20
Mitglieder der
NDR Radiophilharmonie
Camille Saint-Saëns:
Violinkonzert Nr. 3 h-Moll
Mira Wang (Violine)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Thierry Fischer
Ignacy Jan Paderewski:
„Tatra-Album“ op. 12
Ewa Kupiec (Klavier)
Jean Françaix:
Quartett
Mitglieder des
NDR Sinfonieorchesters

2.00 Nachrichten, Wetter

**2.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:**
Konzert Es-Dur KV 365
Yaara Tal,
Andreas Groethuysen (Klavier)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Bruno Weil
Heinrich von Herzogenberg:
Streichquartett f-Moll op. 63
Minguet Quartett
Anton Arenskij:
Violinkonzert a-Moll op. 54
Ilya Gringolts (Violine)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Ilan Volkov
Henriette Renié:
Trio
Xavier de Maistre (Harfe)
Ingolf Turban (Violine)
Wen-Sinn Yang (Violoncello)
Julián Orbón:
Danzas sinfónicas
Asturias Symphony Orchestra
Leitung: Maximiano Valdés

4.00 Nachrichten, Wetter

**4.03 ARD-Nachtkonzert
Johann Sebastian Bach:**
Konzert E-Dur BWV 1053
Vesko Stambolov (Klavier)
Zefira Valova,
Yordan Dimitrov (Violine)
Viktor Mitzev (Viola)
Kristina Genova-Mihailova
(Violoncello)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate G-Dur KV 283
Fazil Say (Klavier)
François Devienne:
Flötenkonzert Nr. 1 D-Dur
András Adorján (Flöte)
Münchener Kammerorchester
Leitung: Hans Stadlmair

(Donnerstag, 24. April)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

George Gershwin:
„Strike up the Band“, Overtüre
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Antonio Vivaldi:
Konzert g-Moll RV 460
Alfredo Bernardini (Oboe)
Zefiro
Camille Saint-Saëns:
„Caprice andalous“ op. 122
Elina Buksha (Violine)
Orchestre Philharmonique Royal
de Liège
Leitung: Christian Arming
Carl Reinecke:
Variationen über eine Sarabande
von Bach op. 24
Duo d'Accord
Carl Philipp Emanuel Bach:
Oboenkonzert Es-Dur Wq 165
Frank de Bruine (Oboe)
The Hanover Band
Leitung: Roy Goodman
Gabriel Fauré:
Barcarolle G-Dur op. 41
Jean-Philippe Collard (Klavier)

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort

24.04.1974: Günter Guillaume
wird verhaftet
Von Marie-Luise Sulzer

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen

**Wo der Tastsinn wichtig ist –
Liebe, Medizin, Konsum**
Von Johanne Burkhardt

Der Tastsinn ist entscheidend für das Überleben aller Spezies, doch lange war unbekannt, wie der Mensch die Welt ertastet. Tastzellen in der Haut reagieren auf Druck oder Temperatur und unterscheiden zwischen bloßem Abtasten und zärtlichen Berührungen. Menschliche Berührungen sind entscheidend für die körperliche und psychische Gesundheit. Geht es nach der „Touch Medicine“, sind Berührungen bald Teil des klinischen Alltags. Produktdesigner haben schon lange erkannt, dass es auf die Haptik an-

kommt, damit sich etwas komfortabel oder wertig anfühlt. Und für Technologien wie die virtuelle Realität ist das häufig das letzte wichtige Puzzlestück für den nächsten Durchbruch.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde

**Die Inspirierten – Malerinnen aus
5 Jahrhunderten (3/4)**
Mit Sylvia Roth

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik

Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Aktuell

12.30 SWR Kultur am Mittag

Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert – LIVE

**Deutsche Radiophilharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern**
Steven Osborne (Klavier)
Leitung: Michael Schønwandt
Moderation: Sabine Fallenstein
Benjamin Britten:
„Matinées musicales“ op. 24
Klavierkonzert D-Dur op. 13
(Liveübertragung aus dem
SWR Studio Kaiserslautern)

Benjamin Britten's Klavierkonzert entstand in der Zeit, als Hitler seine Heimat Österreich dem Nazi-Reich einverleibte. Britten erkannte, dass die von Deutschland ausgehende, gefährliche Politik in einen neuen Krieg eskalieren musste, und sah sich in ein „Zeitalter der Angst“ geworfen, das sein Denken und Fühlen fundamental bestimmte. Britten's Klavierkonzert ist ein Spiegelbild der Ängste und Sorgen, die er in dieser Zeit durchlebte. Es ist einzigartige Musik, ausdrucksvoll, beunruhigend intensiv – und im politischen Kontext erschreckend aktuell.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos

Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls

Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend

Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Lost in Music

Notizen aus der Provinz – Das Dorf
Von Lydia Jeschke

Es ist die Welt im Kleinen – oder das Kleine als Gegenwelt? Ob als überschaubare Idylle oder pragmatisch-geerdete Struktur, als Kulminationspunkt gesellschaftlicher Probleme oder Rückzugsort letzter Freiheiten – das Dorf zieht uns hinein, lockt zum Verweilen und womöglich sich Verlieren. Mit Worten von Robert Walser, Thomas Goerz und Marie-Luise Kaschnitz und Musik von Modest Mussorsky, Elena Kats-Chernin, Marin Marais, Franz Schubert und FRANUI.

21.00 JetztMusik

**Neue grüne Musikwelt –
Klimawandel in der Neuen Musik**
Von Karl Ludwig

Auch in der Neuen Musik wird die Klimakatastrophe zunehmend zum Thema gemacht. Aber welche Rolle genau spielt Klingendes beim Klimaschutz? Karl Ludwig betrachtet mehr und weniger musikalische Ansätze in unserer neuen grünen Musikwelt.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Blues'n'Roots

Von Dagmar Fulle

In dieser Sendung präsentieren wir alte und neue Aufnahmen aus den Bereichen Blues, Jazz, Swing, Rhythm'n'Blues, Soul und Country.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde

**Die Inspirierten – Malerinnen aus
5 Jahrhunderten (3/4)**
Mit Sylvia Roth
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Freitag, 25. April

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert

Carl Maria von Weber:
Sinfonie Nr. 1 C-Dur
Symphonieorchester des BR
Leitung: Wolfgang Sawallisch
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquartett e-Moll op. 44 Nr. 2
Henschel Quartett

(Freitag, 25. April)

- François Devienne:**
 Concertino
 Rupert Kreipl,
 Jürgen Musser (Klarinette)
 Münchner Rundfunkorchester
 Leitung: Siegfried Köhler
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
 Divertimento D-Dur KV 136
 Symphonieorchester des BR
 Leitung: Riccardo Muti
- Alexander Tschaikowsky:**
 Sinfonie Nr. 4 op. 78
 Chor und Symphonieorchester des BR
 Leitung: Mariss Jansons
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Edward Elgar:
 „Cockaigne“, Ouvertüre
 Hallé Orchestra
 Leitung: Mark Elder
- Dmitrij Bortnjanskij:**
 Quintetto
 Pratum Integrum Orchestra
- Reinhold Glière:**
 Harfenkonzert op. 74
 Xavier de Maistre (Harfe)
 Sinfonieorchester des WDR
 Leitung: Kazuki Yamada
- Joseph Haydn:**
 Streichquartett A-Dur op. 20 Nr. 6
 „Sonnenquartett Nr. 6“
 Pellegrini-Quartett
- Anton Reicha:**
 „Grande symphonie de salon Nr. 1“
 Le Concert de la Loge
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Maurice Ravel:
 Klavierkonzert D-Dur
 Krystian Zimerman (Klavier)
 London Symphony Orchestra
 Leitung: Pierre Boulez
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
 Sonate F-Dur KV 376
 Vilde Frang (Violine)
 Michail Lifits (Klavier)
- Anton Rubinstein:**
 „Don Quixote“
 Sinfonieorchester Wuppertal
 Leitung: George Hanson
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Germaine Tailleferre:
 „Au pavillon d’Alsace“
 Pavlina Dokovska (Klavier)
- Georg Philipp Telemann:**
 Konzert B-Dur
 Hans-Peter Westermann,
 Michael Niesemann,
 Piet Dhont (Oboe)
 Musica Antiqua Köln
 Leitung: Reinhard Goebel
- Georges Bizet:**
 „Petite Suite“ op. 22
 Orchestre National de France
 Leitung: Seiji Ozawa

- Joseph Haydn:**
 Klaviertrio F-Dur Hob. XV/40
 Beaux Arts Trio
- Josef Mysliveček:**
 Sinfonie F-Dur
 London Mozart Players
 Leitung: Matthias Bamert
- Ethel Smyth:**
 Suite op. 1a
 Südwestdeutsches Kammerorchester
 Pforzheim
 Leitung: Douglas Bostock
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressstimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 25.04.1991:
 Ein Flügelauto landet auf
 dem Kölner Stadtmuseum
 Von Irene Geuer
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
**Die Russland-Bilder der Deutschen –
 Verklärt und verachtet**
 Von Rolf Cantzen
- Nach dem Überfall auf die Ukraine
 leben sie wieder auf – die Vorurteile
 über „den Russen“. Wissenschaftler
 sprechen von antislawischem Rassis-
 mus und verstehen die negativen –
 und auch positiven – Zuschreibungen
 als Konstruktionen, die vor allem
 russische Menschen in ihrem Wesen
 und in ihrer Kultur als Andere defi-
 nieren, anders als „wir“ Deutsche. In
 der Aufklärung galten „Russen“ als
 rückständig, im 19. Jahrhundert als
 gefährlich, in der Nazi-Zeit als Unter-
 menschen, im Kalten Krieg als brutal
 und grausam. Wie leben diese Bilder
 fort, wie erleben sie Menschen aus
 Russland, die in Deutschland leben?
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
**Die Inspirierten – Malerinnen aus
 5 Jahrhunderten (4/4)**
 Mit Sylvia Roth
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**

- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
 lautten compagney BERLIN
 Leitung: Wolfgang Katschner
- Tarquinio Merula:**
 „La Lusignola“ aus „Il primo libro delle
 canzoni a 4“ op. 1 (Venedig, 1615)
- John Playford:**
 „Chirping of the Nightingale“
 aus „The English Dancing
 Master“ (London, 1651)
- Thomas Ravenscroft:**
 „The Nightingale,
 the mery Nightingale“
- Nicola Matteis:**
 „Il Russignolo“
- Pablo de Sarasate:**
 „El canto del ruiseñor“ op. 29
 Julia Fischer (Violine)
 Milana Chernyavska (Klavier)
- Felix Mendelssohn Bartholdy:**
 Oktett für Streicher Es-Dur op. 20
 Cuarteto Quiroga
- Johannes Brahms:**
 Rhapsodie h-Moll op. 79 Nr. 1
 Fabian Müller (Klavier)
- Philharmonisches Staatsorchester
 Mainz
 Leitung: Hermann Bäumer
- Bohuslav Martinu**
 Sinfonie Nr. 4
 (Konzert vom 11. Januar 2025
 im Großen Haus des
 Staatstheaters Mainz)
- Georg Philipp Telemann:**
 Trio für 2 Violinen und
 Basso continuo Es-Dur TWV 42:Es1,
 „Musique de Table I“ (Hamburg 1733)
 Ensemble NeoBarock
- Johann Sebastian Bach:**
 Invention Nr. 1 C-Dur BWV 772,
 Bearbeitung
 Dorothee Oberlinger (Blockflöte)
 Nils Mönkemeyer (Viola)
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Feature**
Julian Assange – Der letzte Akt
 Von Zoran Solomun
- Nach sieben Jahren in der ecuadori-
 anischen Botschaft in London und
 vier Jahren im Belmarsh-Gefängnis
 ist Julian Assange, der Gründer der
 Plattform „WikiLeaks“, 2024 freige-
 kommen. Eine Gruppe internationaler
 Aktivist*innen unterstützte Assange
 über all die Jahre in seinem Kampf
 gegen seine Auslieferung in die USA.
 Dort drohten ihm wegen der Ver-
 öffentlichung geheimer militärischen
 Dokumente 175 Jahre Haft. Eine der
 Unterstützer*innen war die deutsche

(Freitag, 25. April)

Theaterregisseurin Angela Richter. Ab September 2020 führte sie ein Audio-Tagebuch, aus dessen Auszügen das mitreißende Feature entstand.

- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 Abendkonzert**
Deutsche Radiophilharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Maria Ioudenitch (Violine)
Leitung: Yi-Chen Lin
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 101 D-Dur „Die Uhr“
Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 3 G-Dur KV 216
Max Reger:
Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart für Orchester op. 132 (Konzert vom 7. Februar 2025 in der Fruchthalle, Kaiserslautern)
- „Tick, Tack, Tick, Tack“ – ein gemächliches Ticken durchzieht den langsamen Satz von Haydns „101. Sinfonie“, naheliegender, dass das Publikum sie bald „Die Uhr“ taufte. Mit gerade einmal 19 Jahren schuf Mozart mit dem G-Dur-Violinkonzert ein Meisterwerk voller humorvollem Übermut und getragener Kantilene. Oder, wie er es selbst in einem Brief an seinen Vater ausdrückte: „Beim Soupé spielte ich das Strasbourger-Concert. Es ging wie öhl, alles lobte den schönen, reinen Ton.“ Um Mozart geht es auch in Regers „Variationen“ op. 132. „Voller Grazie ohne alle Erdschwere“ sollten sie sein. Max Reger steht hier auf dem Gipfel seiner Instrumentationskunst.
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Vor Ort**
Nacht der Poet:innen (2/2)
Ein Abend der komischen Literatur
Mit: Hannes Ringlstetter,
Julia Steiner und Kirsten Fuchs
Live-Musik: Sascha Bendiks
Moderation: Jess Jochimsen
(Aufnahme vom 14. März 2025 im Kulturhaus Schloss Laupheim)

Raus aus dem stillen Kämmerlein, rein ins Leben, lautet die Devise – Live-Kultur ist systemrelevant. Der Freiburger Autor und Kabarettist Jess Jochimsen lädt angenehme Menschen ein, um mit ihnen den ehrwürdigen Schlosssaal in eine Stätte des gepflegten Vorlesens zu verwandeln. Zu hören gibt es groteske Geschichten, irrwitzige Glossen und seltsame Gedichte – dazu melancholische Getränke und herzerreißende Musik. Fertig.

- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Die Inspirierten – Malerinnen aus 5 Jahrhunderten (4/4)
Mit Sylvia Roth
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Samstag, 26. April

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Peter Cornelius:
„Der Barbier von Bagdad“, Ouvertüre
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Florian Merz
Hector Berlioz:
„Le Roi Lear“, Ouvertüre
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Carl Reinecke:
Klavierquartett Es-Dur op. 34
Linos Ensemble
Albert Roussel:
„Le festin de l'araignée“ op. 17
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Stéphane Denève
Franz Danzi:
Septett E-Dur op. 15
Consortium Classicum
Igor Strawinsky:
„Le chant du rossignol“
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Ernest Bour
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Sebastian Bach:
Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068
Boston Baroque
Leitung: Martin Pearlman
George Enescu:
Klavierquartett Nr. 2 op. 30
Oliver Triendl (Klavier)
Daniel Gaede (Violine)
Lars Anders Tomter (Viola)
Gustav Rivinius (Violoncello)
Edvard Grieg:
„Norwegische Tänze“ op. 35
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Eivind Aadland
Robert Schumann:
„Fantasiestücke“ op. 12
Severin von Eckardstein (Klavier)

Arvo Pärt:
„Cecilia, vergine romana“
Chor des BR
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Ulf Schirmer

- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Mélanie Bonis:
„Les femmes de légende“
Bukarest Symphonieorchester
Leitung: Benoît Fromanger
Sergej Prokofjew:
Sonate c-Moll op. 29
Jewgenij Koroliow (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie F-Dur KV 130
Sinfonietta des Dänischen Rundfunks
Leitung: Adam Fischer
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Camille Saint-Saëns:
Sonate c-Moll op. 32
Maximilian Hornung (Violoncello)
Gerhard Vielhaber (Klavier)
Johann Joachim Quantz:
Konzert Es-Dur
Wolfgang Holzhäuser (Oboe)
Peter Damm (Horn)
Capella Sagittariana
Leitung: Eduard Melkus
Joseph Haydn:
Sonate C-Dur Hob. XVI/3
Ekaterina Derzhavina (Klavier)
Ralph Vaughan Williams:
„English Folk Song Suite“
Edmonton Symphony Orchestra
Leitung: Uri Mayer
Antonio Vivaldi:
Oboenkonzert C-Dur RV 450
Xenia Löffler (Oboe)
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Georg Kallweit
Richard Wagner:
Allegro molto e vivace
aus der Sinfonie C-Dur
Norwegisches Rundfunk-Orchester
Leitung: Ari Rasilainen
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.04 Musik am Morgen**
Elisabetta de Gambarini:
1. Satz aus der Klaviersonate
d-Moll op. 1 Nr. 6
Margherita Torretta (Klavier)
Johann Sigismund Kusser:
Suite für Instrumentalensemble Nr. 2
Les Enchantants
Leitung: Klaus Westermann
Ludwig van Beethoven:
3. Satz aus dem Streichquartett
F-Dur op. 18 Nr. 1
Gewandhaus-Quartett
Johann Sebastian Bach:
Konzert B-Dur nach
BWV 525 und 1032
Aux Pieds du Roy
Leitung: Michael Form

(Samstag, 26. April)

Felix Mendelssohn Bartholdy:

1. Satz aus dem Klaviertrio
Nr. 2 c-Moll op. 66
Joshua Bell (Violine)
Steven Isserlis (Violoncello)
Jeremy Denk (Klavier)

nach dem Zeitwort:

Anonymus:

Chaconne a-Moll
Bernhard Hofstötter (Barocklaute)

6.45 Zeitwort

26.04.1956: Das erste Containerschiff
sticht in See
Von Marko Rösseler

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen

Wolfgang Amadeus Mozart:

3. Satz aus der Sinfonie D-Dur KV 19
Folkwang Kammerorchester Essen
Leitung: Johannes Klumpp

Dietrich Buxtehude:

Sonate und Suite für Violine,
Viola da gamba und
Basso continuo BuxWV 273
La Rêveuse

Giovanni Benedetto Platti:

Oboenkonzert g-Moll I 47
Juri Vallentin (Oboe)

Ensemble Reflektor
Leitung: Joosten Ellée

Clara Schumann:

4. Satz aus dem Klaviertrio
g-Moll op. 17
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Pablo Ferrández (Violoncello)
Lambert Orkis (Klavier)

Christoph Willibald Gluck:

3. Akt aus dem Ballett Don Juan
Tafelmusik
Leitung: Bruno Weil

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.04 Musik am Morgen

Niccolò Paganini:

Caprice op. 1 Nr. 10 g-Moll
María Dueñas (Violine)

Franz Berwald:

4. Satz aus der Sinfonie Nr. 4 Es-Dur
Göteborgor Sinfonieorchester
Leitung: Neeme Järvi

Samuel Coleridge-Taylor:

1. Satz aus dem Nonett f-Moll op. 2
Kaleidoscope Chamber Collective

Engelbert Humperdinck:

3. Satz aus der Shakespeare-Suite
Nr. 2
Bamberger Symphoniker
Leitung: Karl Anton Rickenbacher

8.30 Das Wissen

**Chancengleichheit in der Bildung –
Wie kann sie gelingen?**

Bob Blume im Gespräch
mit Jutta Allmendinger

Nach der Grundschule aufs Gymnasium oder auf die Hauptschule? Nach wie vor spielt bei dieser Entscheidung nicht allein die eigene Leistung eine Rolle, sondern auch die Herkunft. Wer arm ist, hat schlechte Bildungschancen. Wie könnte Schule diese soziale Ungerechtigkeit besser ausgleichen? Und was genau ist der Unterschied zwischen „Chancenungleichheit“ und „Chancenungerechtigkeit“? Jutta Allmendinger ist Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie ist überzeugt: Bildungsarmut gefährdet die soziale Stabilität der Gesellschaft. Der Schlüssel für mehr Bildungsgerechtigkeit liege in der frühkindlichen Bildung.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Musikstunde

Die musikalische Monatsrevue

Mit Lars Reichow

Was ist passiert im Musikleben der vergangenen Wochen? Was hat die Menschen, was hat das Feuilleton bewegt? Immer am letzten Samstag im Monat stellt sich der Spezialist des musikalischen Humors diesen und anderen Fragen.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.04 Treffpunkt Musik

Gäste. Gespräche. Musik.

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Aktuell

12.15 Weltweit

12.30 Mittagskonzert

Les Frivolités Parisiennes
Mathieu Dubroca (Bariton) u. a.

Maurice Yvain:

Operette Yes!
Ouvertüre

„Valse de L'adieu“ (César)

„Il faut chercher“ (Terzett)

Kaleidoscope Chamber Collective
Karim Sulayman (Tenor)

Reynaldo Hahn:

„La barcheta“, „L'Énamourée“,
„Rossignol des lilas“

1. Molto agitato e con fuoco aus
dem Klavierquintett f-Moll

Concerto Copenhagen

Leitung: Lars Ulrik Mortensen

Hans Christian Lumbye:

Silberhochzeitswalzer
Champagner-Galopp op. 14

Ruggero Leoncavallo:

„Der Bajazzo“, Arie des Tonio
Dietrich Fischer-Dieskau (Bariton)
Radio-Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Ferenc Fricsay

Engelbert Humperdinck:

„Tetuan – Ritt in die Wüste“
aus Maurische Rhapsodie
Orchester des
Tschechoslowakischen Rundfunks
Leitung: Martin Fischer-Dieskau

Orquesta Juvenil Sinfonía por el Perú
Juan Diego Flórez (Tenor)

Leitung: Guillermo García Calvo

José Serrano:

„Te quiero, Morena“ aus
El trust de los tenorios

Tomás Barrera Saavedra,

Rafael Calleja Gómez:

„Adiós Granada“ aus Emigrantes

Ruperto Chapí y Lorente:

„Carceleras“ aus
Las Hijas del Zebedeo

Elina Garanca (Mezzosopran)

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Karel Mark Chichon

Ruggero Leoncavallo:

„Don din don, suone vespero“,
Glockenchor

Chor der Deutschen Oper Berlin

Orchester der Deutschen Oper Berlin

Leitung: Rafael Frühbeck de Burgos

Niccolò Paganini:

Cantabile D-Dur op. 17

Vilde Frang (Violine)

Michail Lifits (Klavier)

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag

Moderation: Marie-Christine Werner

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop

ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter

16.00 Nachrichten, Wetter

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 Gespräch

Holger Schultze,

Intendant Theater Heidelberg

Im Gespräch mit

Marie-Dominique Wetzel

Theater setzt Themen, ja. Beschreibt

und kritisiert Gegenwart, auch klar.

Oft durch Uraufführungen. Aber welches

Stück wird nachgespielt und bewertet

dadurch seine Relevanz? Holger

Schultze, Intendant des Theaters

Heidelberg, gründete schon als Theater-

leiter in Osnabrück „Spieltriebe 2“,

ein Festival für Stücke, die zum zweiten

Mal aufgeführt wurden. Wie man

Gegenwartsdramatik fördert, praktiziert

er seit 2011 beim „Heidelberger

Stückemarkt“, mit einem Autor*innen-

Wettbewerb, Gastspielen und

Gastland. Insgesamt mit einer Theater-

Avantgarde. 2025 / 26 wird seine

letzte Spielzeit sein.

(Samstag, 26. April)

Theater-Tipp: „Heidelberger Stücke-markt“ vom 25. April bis 4. Mai 2025
<https://www.theaterheidelberg.de/de/festivals/11-heidelberger-stueckemarkt>

17.50 Jazz vor sechs**18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell**

18.20 Jazz
Count Basie of the East –
Zum 80. Todestag
von Teddy Weatherford
 Von Henry Altmann

In letzter Zeit hat sich Jazz unglaublich internationalisiert und findet an Orten statt, die man einst nicht für möglich gehalten hätte. Zu verdanken ist das auch frühen „Globalisten des Jazz“ wie Teddy Weatherford. Der Pianist ist in den 1920er-Jahren Teil der Chicagoer Szene und implementiert danach Jazz nachhaltig unter anderem in Paris, Shanghai oder Singapur. Mit Talent und Risikobereitschaft verwirklicht er dabei den amerikanischen Traum fernab der Heimat. Am 25.04.1945 allerdings stirbt Weatherford nach einer Malaria-Infektion in Kalkutta viel zu früh – er wurde nur 41 Jahre alt.

19.00 Nachrichten, Wetter

19.04 Krimi
Fleischfabrik
 Von Christian Hussel
 Mit: Andreas Leopold Schadt,
 Karoline Eichhorn, Gabriele Kastner,
 Bernd Tauber u. a.
 Regie: Steffen Moratz
 (Produktion: SWR 2019)

Tatort Hohenlohe: In der Großschlachtereier „Weidepark“ hat ein Metzger einen Kollegen zu Tode gebissen und fachgerecht ausgeweidet, ehe er vom Wachpersonal erschossen wird. Weitere zerstückelte Opfer tauchen auf. Werden die Metzger zu Zombies? Ist ein Virus schuld? Die Ermittlungen sind in vollem Gange, doch Kriminaloberkommissar König von der Polizei Tauberbischofsheim wird die Arbeit plötzlich untersagt – vom Innenminister persönlich! König lässt sich nicht davon abhalten, das gefährliche Gelände zu untersuchen, doch kaum ist er drin, wird auch er plötzlich von unbändigem Hunger befallen.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Oper – LIVE
Wolfgang Amadeus Mozart:
„Le nozze di Figaro“
 Opera buffa in 4 Akten

Il Conte di Almaviva: Joshua Hopkins
 La Contessa di Almaviva:
 Federica Lombardi
 Figaro: Michael Sumuel
 Susanna: Olga Kulchynska
 Cherubino: Sun-Ly Pierce
 Bartolo: Maurizio Muraro
 Marcellina: Elizabeth Bishop
 Metropolitan Opera Chorus
 Metropolitan Opera Orchestra
 Leitung: Joana Mallwitz
 (zeitversetzte Übertragung
 aus der Metropolitan Opera,
 New York)

Susanna und Figaro wollen heiraten. Das wäre nicht weiter der Rede wert, wenn der Graf Almaviva, der seine Zustimmung zur Hochzeit geben muss, nicht selbst ein Auge auf Susanna geworfen hätte. Susanna wiederum ist der Gräfin Almaviva sowohl dienstlich als auch freundschaftlich verbunden. Gemeinsam versuchen die beiden Damen, den Avancen und Eifersuchtsattacken des Grafen zu entgehen und die Liebesbeziehung der Almavivas wiederzubeleben. Mehr als nur eine Nebenfigur ist dabei Cherubino, der verwirrte Jüngling, der nicht weiß, wo ihm der Kopf steht.

Sonntag, 27. April**0.00 Nachrichten, Wetter**

SWR Kultur Hörspielpreis 2024
0.03 Ohne Limit (bis 2 Uhr)
Kind aus Seide
 Hörspiel von Leonie Ziem
 Mit: Odine Johne, Lou Strenger,
 Almut Henkel u. a.
 Regie: Bernadette Sonnenbichler
 (Produktion: SWR 2025 – Premiere)

Birgt der Zustand der technologischen Entfremdung eine Erlösung für die gepeinigten Menschenseele? Das Hörspiel „Kind aus Seide“ über die Beziehung der Eisverkäuferin Judith führt immer wieder an den Punkt, an dem humane Ethik versagt, und ein Ausweg in Technologien gesucht wird. Seit 2021 wird im Rahmen des Theaterfestivals Heidelberger Stücke-markt der SWR Kultur Hörspielpreis für ein bisher unaufgeführtes Stück vergeben. 2024 erhielt die Auszeichnung „Kind aus Seide“ von Leonie Ziem. Zur Eröffnung des Heidelberger Stückemarkts 2025 wird das Hörspiel urgesendet.

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Franz Anton Hoffmeister:
 Flötenkonzert C-Dur
 Bruno Meier (Flöte)
 Prager Kammerorchester

Sigismund Thalberg:
 Fantasie über Rossinis Oper
 „Moses“ op. 33
 Marc-André Hamelin (Klavier)
Johann Sebastian Bach:
 Magnificat D-Dur BWV 243
 Cornelia Horak (Sopran)
 Rebecca Martin (Alt)
 Andreas Weller (Tenor)
 Konrad Jarnot (Bass)
 Windsbacher Knabenchor
 Deutsche Kammer-Virtuosos Berlin
 Leitung: Karl-Friedrich Beringer
Georg Philipp Telemann:
 Suite C-Dur
 Il Fondamento
 Leitung: Paul Dombrecht
Ralph Vaughan Williams:
 „The Lark Ascending“
 Tasmin Little (Violine)
 BBC Philharmonic
 Leitung: Andrew Davis

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Jean Sibelius:
 Impromptu, Presto und Romanze
 Ostbottnisches Kammerorchester
 Leitung: Juha Kangas
Joseph Martin Kraus:
 Streichquartett G-Dur op. 1 Nr. 6
 Salagon Quartett
Michail Ippolitow-Iwanow:
 „Türkische Fragmente“ op. 62
 Armenian Philharmonic Orchestra
 Leitung: Loris Tjeknavorian

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Mélanie Bonis:
 Barcarolle Es-Dur op. 71
 Veerle Peeters (Klavier)
Joseph Haydn:
 Allegro spiritoso aus dem
 Oboenkonzert C-Dur Hob. VIIg/C1
 Pierre Pierlot (Oboe)
 Franz Liszt Kammerorchester
 Leitung: János Rolla
Antonio Vivaldi:
 Konzert h-Moll RV 580
 Berliner Barock Solisten
 Violine und Leitung: Rainer Kussmaul
Johann Nepomuk Hummel:
 Trompetenkonzert WoO 1
 Ole Edvard Antonsen (Trompete)
 English Chamber Orchestra
 Leitung: Jeffrey Tate
Luigi Boccherini:
 Flötenquintett D-Dur
 Michael Faust (Flöte)
 Auryn Quartett
Camille Saint-Saëns:
 Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll
 Anna Malikova (Klavier)
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Thomas Sanderling

6.00 Nachrichten, Wetter

(Sonntag, 27. April)**6.04 Musik am Morgen****Lodovico Giustini:**

4. Satz aus der Klaviersonate

Nr. 1 g-Moll op. 1

Wolfgang Brunner (Hammerklavier)

Dmitrij Schostakowitsch:

Nocturne aus der Orchestersuite

„Die Hornisse“ op. 97a

Sheku Kanneh-Mason (Violoncello)

City of Birmingham Symphony

Orchestra

Leitung: Mirga Gražinytė-Tyla

Wolfgang Amadeus Mozart:

3. Satz aus der Sinfonia concertante

Es-Dur KV 297b

Aurèle Nicolet (Flöte)

Heinz Holliger (Oboe)

Hermann Baumann (Horn)

Klaus Thunemann (Fagott)

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Neville Marriner

Christian Sinding:

3. Satz aus der Suite für Violine

und Orchester a-Moll op. 10

Andrej Bielow (Violine)

NDR Radiophilharmonie Hannover

Leitung: Frank Beermann

Johann Sebastian Bach:

Doppelkonzert d-Moll BWV 1060R

Sébastien Giot (Oboe)

Nemanja Radulović (Violine)

Double Sens

Camille Saint-Saëns:

Introduction et Rondo capriccioso

op. 28

María Dueñas (Violine)

Deutsches Symphonie-Orchester

Berlin

Leitung: Mihhail Gerts

Franz Schubert:

3. Satz aus der Klaviersonate

G-Dur op. 78

Ammiel Bushakevitz (Klavier)

7.00 Nachrichten, Wetter**7.04 Musik am Morgen****Concerto 1700:**

Canarios

Concerto 1700

Leitung: Daniel Pinteño

Carl Philipp Emanuel Bach:

Violinsonate g-Moll

Rachel Podger (Barockvioline)

Kristian Bezuidenhout (Cembalo)

Friedrich Gernsheim:

2. Satz aus dem Klavierkonzert

c-Moll op. 16

Oliver Triendl (Klavier)

Philharmonisches Staatsorchester

Mainz

Leitung: Hermann Bäumer

Antonio Vivaldi, František Jánůška:

Der Frühling im Janoska-Stil

op. 8 Nr. 1

Jánoška Ensemble

Louise Farrenc:

2. Satz aus dem Nonett Es-Dur op. 38

Kammersolisten der

Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Ludwigshafen

Elisabeth Jacquet de la Guerre:

5. Satz aus der Violinsonate

Nr. 1 d-Moll

Sophie de Bardonnèche (Violine)

Lucile Boulanger (Viola da gamba)

Justin Taylor (Cembalo)

7.55 Lied zum Sonntag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Kantate****Georg Philipp Telemann:**

„Auf ehernen Mauern“

Ingrid Schmithüsen (Sopran)

Martin Sandhoff (Blockflöte)

Il Concertino Köln

Johann Sebastian Bach:

Sinfonia aus der Kantate „Am Abend

aber desselbigen Sabbats“ BWV 42

Berliner Barock Solisten

Leitung: Reinhard Goebel

Gottfried Heinrich Stölzel:

„Er heißet Friedefürst“

Dorothee Miels (Sopran)

Martin Wölfel (Countertenor)

Jan Kobow (Tenor)

Christian Immler (Bass)

Telemannisches Collegium

Michaelstein

Leitung: Ludger Rémy

1725 komponiert Georg Philipp Telemann für den ersten Sonntag nach Ostern, den sogenannten „Weißen Sonntag“, der nach dem lateinischen Introitus auch den Beinamen „Quasimodogeniti“ trägt, die Kantate „Auf ehernen Mauern“. Damit greift er die Thematik der damaligen Epistel-lesung aus dem Johannesevangelium auf, in der es um den Sieg des Glaubens geht, der die Welt überwunden hat. Von 1732 stammt Gottfried Heinrich Stölzels Kantate für diesen Sonntag, komponiert wurde sie in Gotha. Das Besondere bei diesem Werk: auch das Rezitativ wird von allen vier Stimmen gleichzeitig gesungen.

8.30 Das Wissen**Wie funktionieren Marken? –****Über Limonaden, Autos****und politische Parteien**

Gábor Paál im Gespräch mit dem

Markensoziologen Arnd Zschiesche

Die Welt des Konsums dreht sich um Marken – nicht nur, wenn es um Autos, Klamotten oder Limonadenge-tränke geht. Prominente pflegen ebenso ihren „Markenkern“ wie politische Parteien. Und auch in unser Lieblingscafé gehen wir vielleicht deshalb so gerne, weil die Betreiber es verstehen, es in unserem Kopf als Marke zu verankern. Wie funktionieren Marken psychologisch? Warum sind manche erfolgreicher als andere? Und welche typischen Fehler passieren Unternehmen bei ihrer Markenstrategie? (SWR 2024)

9.00 Nachrichten, Wetter**9.04 Matinee**

Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler (Rätselfon: 07221 / 2000 – oder per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter**11.00 Nachrichten, Wetter****12.00 Nachrichten, Wetter****12.04 Glauben**

Scampia und der Glaube an Veränderung – Neapels Vorort befreit sich von der Mafia
Von Dorette Deutsch

Anfang der 1960er-Jahre wurden in Neapel Sozialbauten am nördlichen Stadtrand erbaut. Nach ihrer eigenwilligen Architektur wurden sie „Vele di Scampia“, „Segel von Scampia“, genannt. Da zivilgesellschaftliche Einrichtungen fehlten, übernahm bald die Mafia die Macht. Die „Vele“ wurden zum größten Drogenumschlagplatz Europas und zur Hochburg der Camorra. Doch die Bürgerinnen und Bürger Scampias stellten sich gegen die Mafia, die ihr Leben schwer machte. Durch kirchliches und ziviles Engagement ist Scampia zu einem lebendigen Stadtviertel geworden, wo die Kriminalität erfolgreich bekämpft wurde.

12.30 Mittagskonzert**Edvard Grieg:**

„Aus Holbergs Zeit“, Suite im alten Stil für Streichorchester op. 40
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Leitung: Jean Deroyer

Ralph Vaughan Williams:

Romanze für Viola und Klavier

Kim Kashkashian (Viola)

Robert Levin (Klavier)

Ruth Gipps:

„Ambarvalia“ op. 70

BBC Philharmonic Orchestra

Leitung: Rumon Gamba

Antonín Dvořák:

Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

Leitung: Gilbert Varga

Samuel Coleridge-Taylor:

„Othello“, Suite d-Moll op. 79

Chinekel Orchestra

Leitung: Fawzi Haimor

14.00 Nachrichten, Wetter**14.04 Feature**

Schwimmen gegen den Strom – Eine Geschichte des Zeev Borge
Von Fabiana Blasco

Der alte Mann geht täglich schwimmen, er spielt regelmäßig Schach mit einem Freund. Was er nicht mag, ist, wenn jemand versucht, ihn mit einer

(Sonntag, 27. April)

gleichaltrigen Dame zu verkuppeln. Zeev Borger ist 96. Er lebt in Tel Aviv. Lange war er Busmechaniker, später fuhr er die Busse auch. Ein durchschnittlicher, freundlicher, älterer Herr. Auf seinem Arm eine Nummer: 176615. – Fabiana Blasco erzählt die Geschichte von Zeev Borger – in umgekehrter Richtung, gegen den Strom. Ein vermeintlich normales Leben, an dessen Beginn eine Wunde lag. (SWR 2024)

15.00 Nachrichten, Wetter
**15.04 Das Musikporträt
Der Pianist und Komponist
Omer Klein**
Von Fanny Opitz

Omer Klein hat einen weiten Blick auf die Dinge. Geboren in Israel, ausgebildet in den USA, mittlerweile in Deutschland zu Hause, sammelt er von klein auf Inspiration aus allen Künsten: Literatur, Kunst und vor allem Poesie. Seine Fundstücke webt er ein in den Sound seiner vielfach ausgezeichneten Ensembles, bei denen orientalische Klangfarben auf modernen Jazz treffen. Außerdem schreibt er für Orchester, engagiert sich für den Jazznachwuchs und prägt die Musikszene seiner Wahlheimat Frankfurt. Fanny Opitz hat ihn getroffen.

16.00 Nachrichten, Wetter
**16.04 Alte Musik
Kuriose Tasteninstrumente**
Von Bettina Winkler

In der Alten Musik begegnet man immer wieder Instrumenten, die schon vor langer Zeit in Vergessenheit geraten sind, in den letzten Jahren aber wiederentdeckt werden. Cembalo, Spinett, Virginal oder Clavichord gehören bei den Tasteninstrumenten eher zum Standard. Lautenklavier, Clavecin Royal oder Fortepiano organisiert dagegen werfen etliche Fragen auf und machen neugierig. Was haben sich die Instrumentenbauer hier einfallen lassen? SWR Kultur Alte Musik lädt ein zu einer kleinen Entdeckungsreise ins Reich der kuriosen Tasteninstrumente.

17.00 Nachrichten, Wetter
17.04 lesenswert Magazin
Redaktion und Moderation:
Nina Wolf
18.00 Nachrichten, Wetter**18.04 Aktuell**
**18.20 Hörspiel
Mandragola**
Nach der gleichnamigen Komödie
Von Niccolò Machiavelli
In der Fassung von Ashley Dukes
und Ingeborg Strudthoff
Mit: Wolfgang Stendar,
Hans Mahnke, Rolf Kutschera,
Peter Lühr, Hans-Helmut Dickow,
Lieselotte Rau u. a.
Musik: Rolf Unkel
Hörspielbearbeitung:
Carl Dietrich Carls
Regie: Oskar Nitschke
(Produktion: SDR 1958)

Es ist ein altes Thema, das in der bekanntesten Renaissance-Komödie ganz neu verhandelt wird: Der junge Callimaco begehrt die mit Nicia verheiratete schöne Lucrezia. Um sie zu bekommen, muss er mithilfe des gewitzten Ligurio eine Intrige in Gang setzen, in der ein angeblich tödlicher Zaubertrank und ein korrupter Mönch entscheidende Rollen spielen. Machiavellis „Mandragola“ veranschaulicht mit viel Esprit sein Konzept der virtù und ist damit die ideale Ergänzung zu seinem berühmten Hauptwerk „Il Principe / Der Fürst“.

19.27 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter
**20.03 Abendkonzert
Geistliche Musik**
Paul Dessau:
„Hagadah Shel Pessach“
Sabine Ritterbusch,
Renate Spingler (Sopran)
Yvi Jänicke (Alt)
Gabriel Sadé, Peter Galliard (Tenor)
Bernd Weiki, Jochen
Schmeckenbecher (Bariton)
Matthias Hölle, Alfred Muff,
Johann Tilli (Bass)
Hamburger Alsterspatzen
Philharmonisches Staatsorchester
Hamburg
Leitung: Gerd Albrecht
Darius Milhaud:
„Le candélabre à sept branches“
op. 315
Clemens Müller (Klavier)
Anonymus:
„Chasal sidur Pessach“
Nira Rabinovitz,
Shlomo Nitzan (Gesang)
Chaim Storosum:
„Chad Gadja“
Collegium musicum judaicum
Leitung: Chaim Storosum

Mitte April haben die jüdischen Gemeinden in diesem Jahr das Pessachfest gefeiert. Es erinnert an den Auszug aus Ägypten, die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei, wie es im 2. Buch Mose im Tanach erzählt wird. Die Nacherzählung, die Haggada, dieses Geschehens verbindet jede neue Generation mit dieser zentralen Befreiungserfahrung. Das gilt auch für den Komponisten Paul Dessau: sein szenisches Oratorium „Hagadah Shel Pessach“ auf einen Text von Max Brod ist das wichtigste Werk des in Hamburg geborenen Komponisten aus der frühen Zeit der Emigration nach Frankreich. Hier besinnt er sich auf seine jüdischen Wurzeln.

22.00 Nachrichten, Wetter
**22.03 NOWJazz
Klangvielfältiger Wirbelwind –
Die Klarinetistin Mona Matbou Rihai**
Von Nina Polaschegg

1990 in Teheran geboren zog sie nach Wien, um dort klassische Klarinette zu studieren. Doch Mozart & Co reichten Mona Matbou Rihai schon bald nicht mehr. Sie entdeckte die freie Improvisation, die sie seither nicht mehr losgelassen hat. Längst hat die umtriebige Musikerin ihre klanglichen Fühler in alle möglichen Richtungen ausgestreckt: Ob als Mitkuratorin einer Konzertreihe oder in diversen Formationen, in denen sie das Improvisieren als Ausgangspunkt für stilistisch ganz unterschiedliche Ideen verwendet, die von abstrakten Sounds bis zu lyrischen Melodien reichen können.

23.00 Nachrichten, Wetter
**23.03 Essay
Liegen – Eine Meditation**
Von Heike Geissler

1000 Formen des Liegens, 1000 Motivationen des Liegens: Mit Heike Geissler besuchen wir heute die hohe Schule des Liegens. Oder die niedere? „Sie dürfen diese Liegende nicht mit einer omnambulen oder einer Hysterischen verwechseln, ganz grundsätzlich dürfen Sie die Liegende aber verwechseln, ja, bitte, verwechseln Sie sie. Sie dürfen die Liegende nicht mit einer Faulen verwechseln, wenngleich sie der Faulheit bedarf, sich nach Faulheit sehnt und ab und an ruft: Wo sind denn all die Faulen hin? Sind die denn schon jahrelang verschwunden? Ich läge gern einigen zu Fleißigen im Weg.“ Wir auch. (SWR 2021)

0.00 Nachrichten, Wetter